

AUGENBLICK MAL! – KIRCHE IM LOKALRADIO

26.04.2023, MARIE RAMRATH

Glück im Unglück

Heute Mittag gegen 14 Uhr war in Rheine am Bustreff wieder ordentlich was los: Schulschluss, unzählige Kinder und Jugendliche vor blauen Bussen. Heute vor 45 Jahren war das anders. Mittags waren keine Schülerinnen und Schüler in der Stadt. An diesem Mittwoch waren nämlich alle bei einem Sportfest.

Glück im Unglück: Denn damals explodierte eine Bombe. Ein Bagger hatte sich in den Blindgänger gebohrt. Als die Bombe hoch geht, fliegt der Bagger durch die Luft. Eisenträger wirbeln umher. 3 Menschen sterben, 16 werden teilweise schwer verletzt. Es ist schrecklich, unfassbar und traurig. Ein schwarzer Tag für Rheine.

Aber unzählige Kinder und Jugendliche hatten damals großes Glück, weil sie eben nicht am Bustreff standen. Glück im Unglück, das bekommt hier wirklich eine gewisse Bedeutung. Es wie ein Geschenk, dass Gott den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien gemacht hat.

Gott sei Dank für Glück im Unglück.

Marie Ramrath, Pastoralreferentin, Neuenkirchen